

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erläßt aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 1.1.1960 (BGBl. I S. 341), Art. 12 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 1.1.1957 (BayBG I S. 461), Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 16.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.1.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als **S a t z u n g**.

A) FESTSETZUNGEN

1. Geltungsbereich

— — — — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. Art der baulichen Nutzung

Reines Wohngebiet (WR) gem. § 3 BauNVO

(MI) Mischgebiet gem. § 6 BauNVO

3. Maß der baulichen Nutzung

Das Maß der baulichen Nutzung ist durch die überbaubare Fläche und die Geschößzahl festgesetzt und darf höchstens betragen:

a) im reinen Wohngebiet: Geschößflächenzahl (GFZ) = 0,35

b) im Mischgebiet: Geschößflächenzahl (GFZ) = 0,7

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

○ nur Einzelhäuser zulässig

○ Hausgruppen zulässig

4. Bauweise

Offene Bauweise gem. § 22 BauNVO

5. Überbaubare Grundstücksflächen

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen festgesetzt. Abstandsflächen von bestehenden Gebäuden innerhalb der überbaubaren Flächen, die geringer sind, als Art. 6 und 7 BayBO verlangen, werden für zulässig erklärt.

— — — — — Baugrenze

Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO sind nur ausnahmsweise zulässig.

6. Verkehrs- und Grünflächen

— — — — — Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

— — — — — Straßenverkehrsflächen einschließlich der Fußwege

— — — — — öffentliche Grünfläche

7. Garagen und Stellplätze

Garagen und Stellplätze können auf dem Baugrundstück sowohl innerhalb als auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden.

Die Mindestmaße der Abstandsflächen von Garagen sind:

a) zu seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen mindestens 3,00 m

b) zu Straßenverkehrsflächen mindestens 5,50 m.

An seitlichen Grundstücksgrenzen sind Garagen nur bei beiderseitiger Grenzbebauung zulässig.

8. Baugestaltung

Die Gemeindeverordnung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Einfriedungen und Vorgärten ist Inhalt dieses Bebauungsplanes.

— — — — — einzuhaltende Firstrichtung

9. Landschafts- und Gartengestaltung

Die nicht überbauten Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.

B) HINWEISE

1. — — — — — bestehende Grundstücksgrenzen
2. — — — — — Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
3. — — — — — Grundstücksgrenzen, die entfallen sollen
4. — — — — — Flurstücknummern
5. — — — — — Breite der öffentlichen Verkehrsflächen
6. — — — — — vorhandene Wohngebäude (vermessen)
7. — — — — — vorhandene Wohngebäude (noch nicht vermessen)
8. — — — — — vorhandene Nebengebäude
9. — — — — — vorhandene Wohn- und Nebengebäude außerhalb der überbaubaren Flächen, die bei weiterer baulicher Nutzung der Grundstücke abgebrochen werden müssen
10. — — — — — vorhandene Wohn- und Nebengebäude in der öffentlichen Verkehrsfläche, die zur Durchführung der Planung abgebrochen werden müssen
11. — — — — — Eigentümerweg nach Art. 53 BayStrWG
12. — — — — — Uferstreifen zur Flußunterhaltung, der von allen baulichen Anlagen frei zu halten ist (Art. 64 BayWG)
13. — — — — — Abgrenzung unterschiedlicher Gebäudehöhen
14. — — — — — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 des BBauG vom 1.8.1962 bis 1.8.1967 im Rathaus, Garmisch-Partenkirchen, - G. X. 69, öffentlich ausgelegt.

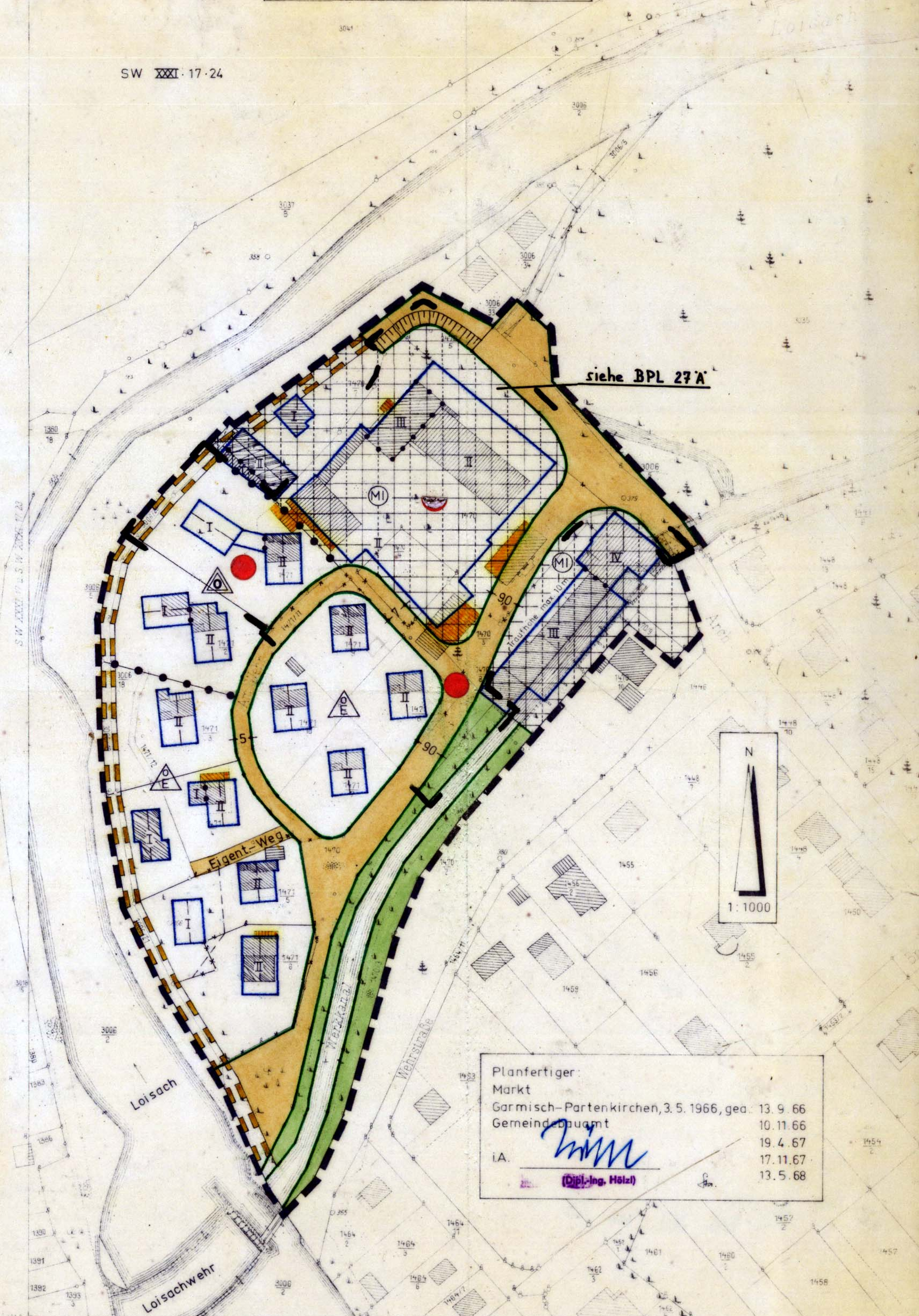
Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 1. VIII. 69 den Bebauungsplan gemäß § 12 Satz 3 BBauG als **Satzung** beschlossen.

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschluß vom 19.1.1970 Nr. II/29-1187-6102 GAP 5-20 gemäß § 12 Satz 3 BBauG genehmigt.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 11. II. 70 bis 25. II. 70 gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 11. II. 70 ortsbüchlich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27 GEMARKUNG GARMISCH

SW XXI.17.24



Planfertiger:
Markt
Garmisch-Partenkirchen, 3.5.1966, ged. 13.9.66
Gemeindehauptamt 10.11.66
i.A. 19.4.67
17.11.67
13.5.68
(Dipl.-Ing. Meitz)

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt

Aufstellung - Änderung
Ergänzung - Aufhebung
genehmigt mit RE vom 11. II. 70
Nr. II/29-1187-6102 GAP 5-20
Regierung von Oberbayern
Oberregierungsrat

